

Exkursion:

Hafenrundfahrt und Schifffahrt auf dem Rhein und anschließender Führung durch die Salvatorkirche mit Orgelmusik sowie das Rathaus (8. Juni 2017, 9:00 Uhr – ca. 15:00 Uhr)



Ablaufplan der Exkursion:

8:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus (Treffpunkt: Vor dem Hotel Wyndham Duisburger Hof / CityPalais, Opernplatz 2) zur Rhein- und Hafenrundfahrt mit dem Konferenzschiff ‚Karl Jarres‘ der Duisburger Hafen AG. Führung durch einen Mitarbeiter der Unternehmensgruppe.

Vor 300 Jahren, am 16. September 1716 begann an der Mündung von Rhein und Ruhr eine eindrucksvolle Entwicklung, die von bescheidenen Anfängen zum größten Binnenhafen der Welt führen sollte. Der Duisburg-Ruhrorter Hafen wurde als Dreh- und Angelpunkt zum Vorreiter richtungsweisender Entwicklungen für das Ruhrgebiet als Deutschlands industriellem Herz. Er ist eng verbunden mit erfolgreichen Unternehmen und ist zugleich eines der ältesten Zeugnisse für die Industrialisierung in Deutschland. Vom ursprünglichen Umschlagplatz für Kohle, Erz und Stahl hat sich der Duisburger Hafen ab 1998 zum größten Containerumschlagplatz im Hinterland, zur zentraleuropäischen Logistikdrehscheibe und zum Jobmotor für das Ruhrgebiet entwickelt. Die Duisburger Hafen AG kooperiert mit Häfen und Industrieunternehmen in aller Welt.

Die Exkursion beginnt vor der Duisport-Zentrale in Ruhrort und führt zu den Hafenbecken und Schiffswerften, vorbei an

12:30 Uhr Mittagessen (auf eigene Rechnung) im Restaurant Palazzo im Duisburger CityPalais - mit der neuen Mercatorhalle.

13:30 Uhr Führung durch die spätmittelalterliche Duisburger Salvatorkirche (mit Orgelmusik) und ein kurzer Abstecher ins Duisburger Rathaus.

Ende gegen **15:00 Uhr**

der Ruhrmündung und den Landmarken Rheinorange sowie Poseidon über den Rhein bis Logport in Rheinhausen und dann zurück nach Ruhrort.

Die auf dem Duisburger Burgplatz seit dem 14. Jahrhundert errichtete Salvatorkirche ist eine der bedeutendsten spätgotischen Kirchenbauwerke am rechten Niederrhein. Sie geht mit zurück auf eine im 9. Jahrhundert bezeugte Kapelle des Königshofes und eine Pfalzkapelle aus dem 11. Jahrhundert. Ab dem Ende des 19. Jahrhunderts wurde auf dem Duisburger Burgplatz ein neues Rathaus gebaut.

Zusätzliche Kosten für die Exkursion entstehen nicht. **Die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 30 begrenzt (in der Reihenfolge der Anmeldungen).**